Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 26. September 2010 um 14:58 Uhr

Die Teams von der Weser beeindrucken an der Waterkant

Doppel-Vierer gewinnt Bronze bei der Norddeutschen Meisterschaft - Start-Ziel-Sieg für Nora Wessel



Von Jan Jedamski

Hamburg/Hameln (wbn). Edelmetall für die Ruderer aus dem Weserbergland. Der Männer-Doppelvierer des Hamelner Rudervereins Weser gewinnt durch eine beeindruckende Teamleistung die Bronzemedaille bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg.

Auf der 1000 Meter langen Ruderstrecke fuhren Schlagmann Jan Jedamski, Nils Hawranke, Fabian Schönhütte und Roelof Bakker los wie die Feuerwehr. Bis zur Streckenhälfte lagen die Hamelner auf einer Höhe mit dem deutschen Meister aus Hamburg und dem Boot vom Team Nord-West.

Auf der zweiten Streckenhälfte griff der Hamelner Vierer die stark rudernden Boote aus Hamburg und vom Team Nord-West noch einmal an, doch am Ende konnten sich die deutschen Meister aus Hamburg den Titel des Norddeutschen Meisters mit zwei Sekunden Vorsprung vor den Booten vom Team Nord-West und Hameln sichern.

(Zum Bild: Der Männer-Doppelvierer aus Hameln verschaffte sich in Hamburg Respekt mit seiner Bronzemedaille. Von rechts:Jan Jedamski, Nils Hawranke, Fabian Schönhütte und Roelof Bakker Foto: Jedamski)

